

MANIPULATION ALS TRICK



Zu Gast im Landtag Bregenz die 1a des Bundesgymnasiums Lustenau.

Manipulation - Was bedeutet das?

Überprüft und erklärt von Andreas (11) und Pius (11)

Manipulation ist wenn andere Menschen etwas Bestimmtes tun sollen, was sie eigentlich nicht wollen. Sie merken nichts davon. Die Werbung manipuliert z.B.: Sie wird so oft ge-

zeigt, bis viele dieses Produkt haben wollen. Es gibt viele unterschiedliche Möglichkeiten zu manipulieren. z.B. lügen, übertreiben, den anderen schlecht machen, oder nur einen Teil

der Wahrheit sagen. Wenn mir das Eis nicht geschmeckt hat, erzähle ich herum, dass die Eisdiele immer nur schlechtes Eis verkauft. Die anderen wissen nicht, dass mir Pistazieneis noch nie geschmeckt hat.



Glaube nicht alles was du hörst, überprüfe es selbst. Bei unserem Beispiel: selber hingehen, ein Eis kaufen und eine eigene Meinung bilden.

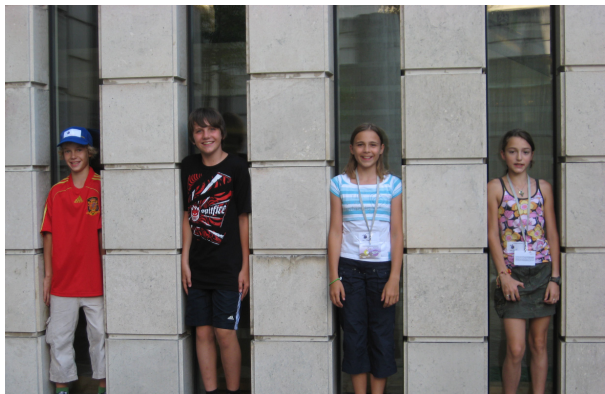


REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

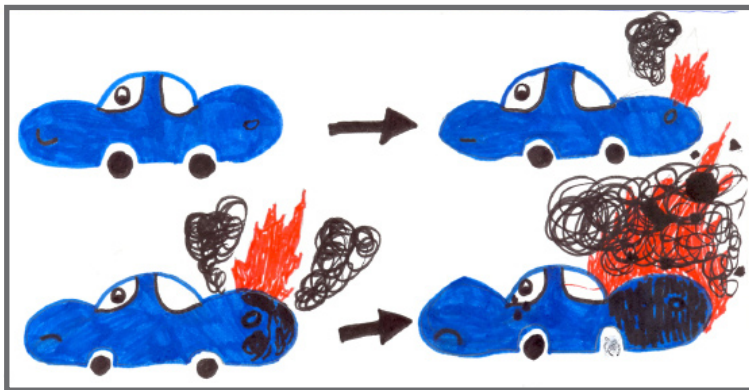
AUTOBRAND IN LUSTENAU

In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag zündete eine 36 jährige Frau um ca.3.15 Uhr einen PKW an.

Und so in etwa verlief es:



Laus (11), Leni (11), Anna (11), Julia (11)



Quelle: www.vol.at; 30.6. '08

Am Donnerstag dem 26. 6. brannte in Lustenau in der Früh ein Auto ab. Es wurde eine Frau verdächtigt, weil sie sich bei den Ermittlungen im Haus eingesperrt

hat und die Ermittler auf keinen Fall hereingelassen hat. Schließlich brach die Polizei die Tür ein und überführte die 36-jährige Frau. Sie hat die Brandstiftung gestanden und ist laut Polizei jetzt im Gefängnis. Als die Feuerwehr eingetroffen ist stand der PKW schon in Vollbrand. Sie konnten den Brand auf andere Gebäude noch verhindern. Rund 40 Feuerwehrmänner, 20 Polizisten und 5 Sanitäter waren im Einsatz.



NACHRICHTENUMFRAGE IN BREGENZ

Wir befragten sämtliche MitschülerInnen, wie oft sie Nachrichten anhören, ansehen oder Nachrichten lesen.

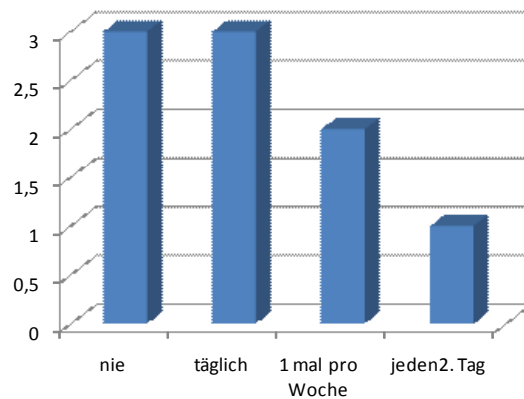
Am 30. Juni befragten wir, Sarah M. und Sarah P., hier im Landhaus zwölf MitschülerInnen unserer Klasse: "Wie oft sie die Nachrichten lesen, anhören oder anschauen." Drei Personen sagten sie würden es nie tun. Andere drei lesen sie täglich. Zwei MitschülerInnen haben nur einmal pro Woche Zeit. Eine Person sieht sich die Nachrichten

ten jeden 2. Tag an, usw.

Unsere Umfrage hat ergeben, dass die befragten Personen noch nicht regelmäßig die Nachrichten im Radio, Fernsehen oder Internet verfolgen und deshalb noch nicht gut informiert sind. Je besser man informiert ist, umso leichter ist es, sich seine eigene Meinung zu bilden.



Sarah M. (11), Sarah P. (11)



Die Statistik soll oben beschriebenes nochmals veranschaulichen.

EUROPAMEISTERSCHAFT 2008

1:0 für Spanien! Ein Traum wird wahr, Spanien gewinnt die EM.



Alessandro (11), Simone (11), Simon (11), Lorenz (11) und Julia (10)

Fernando Torres schoss Spanien in der 33. Spielminute zum EM Titel! Darum haben wir dieses Thema als Umfrage gewählt. Es wurden 17 Personen am Bregenzer Marktplatz befragt. Wir kamen zum Entschluss, dass die eindeutige Mehrheit den Sieg Spaniens durch das Fernsehen erfuhren, das heißt, dass dieses Medium oft bevorzugt benutzt wird und

die Befragten gaben sogar an, dass sie während der EM mehr ferngesehen haben, als sonst. Denn die EM war dank den Medien überall bekannt und alle wurden sehr gut darüber informiert. Spanien wird von den meisten als bessere Mannschaft angesehen. Trotz aller Spannung ist die knappe Mehrheit froh dass die EM vorbei ist.



WERBUNG, INTERESSANT ODER EINFACH NERVIG?

Auf welches Geschlecht spricht Werbung mehr an? Und wie beeinflusst sie uns?



Florian (11), Paul (11), Kristina (11), Marc (11) und Julius (11)

Wir haben heute einige Personen zum Thema Medien befragt. Als bald ist uns aufgefallen, dass fast alle Befragten zur Frage: „Finden sie es gut, dass in der Werbung immer nur attraktive Models zu sehen sind?“, mit „Nein“ antworteten. Was ebenfalls auffiel ist, dass die meisten befragten Personen Werbung nicht für gut befinden. Werbung wurde von den meisten Befragten lieber im Fernseher betrachtet, als im Radio angehört. Man sollte noch bemerken, dass Werbung (solange man den Befragten glauben kann) nicht zum Kaufen anregt, sondern in manchen Fällen sogar davon abhält. Bei weiblichen und männlichen Befragten wurde bald ein klarer Unterschied bemerkbar, das heißt: Männliche Befragte fanden Werbung mit attraktiven Models meistens gut, wobei Frauen dies nicht positiv fanden. Ein anderes Beispiel ist, dass Frauen anscheinend lieber Artikel aus der Werbung kaufen als Männer. Nebenbei bemerkten wir, dass Frauen lieber unsere Fragen beantworteten als Männer. Wir befanden Werbung als negative Seite des Fernsehens. Wir finden Models in der Werbung, ebenso wie die befragten Passantinnen, als überflüssig.

Unser Fazit zur Werbung: Stellen sie sich vor, sie sitzen abends vor dem Fernseher und sehen sich ihren Lieblingsfilm an. Plötzlich wird der Film unterbrochen und ein Mann versichert ih-

nen dass eine hier beliebige Waschmittelmarke z.B. Vanish am besten für ihre Kleidung ist. Alle Spannung ist vorüber. Ärgerlich, oder?

Egal ob Waschmittel oder Internet, sie dürfen der Werbung nicht blind vertrauen, denn sonst kann es ihnen passieren, dass ihr Internet sie ein kleines Vermögen kostet oder, dass ihr Waschmittel noch Flecken auf ihrer Kleidung hinterlässt.

Unser Tipp: Probieren sie die Waschmittel sorten aus (kleine Packungen) und benutzen sie nur das Beste. Wegen dem Internet fragen sie beim Fachhändler nach! Unser Beispiel für das Waschmittel gilt natürlich auch für andere Produkte.

DER BLAUE HASE

Ein blaues Monster befindet sich in Vorarlberg!



Johannes (11), Susette (11), Fabienne (11), Lorenz (10)



Der blaue Hase

Ein Monster befindet sich in Vorarlberg. Der 3 Meter große blaue Monsterhase mit dem hellgrünen grusligen Bauch zerstörte sämtliche Häuser in Vorarlberg. Bereits gestern Nachmittag zertrümmerte er über 500 Häuser in Vorarlberg. Wegen ca. 300 Toten sind 1.000 Rettungskräfte in Vorarlberg eingetroffen um das Biest zu fangen. Doch am nächsten Morgen war das Biest verschwunden, er war wie vom Erdboden verschluckt.



Der blaue Hase

Der niedliche kleine Hase der 20cm groß ist, hilft gerne den armen Menschen. Er kommt oftmals in die Schulen und liebt Kinder. Die kleinen Kinder freuen sich jedesmal sehr wenn sie den kleinen hilfsbereiten Hasen sehen. Der süße kleine Hase mit den großen, wuschligen Ohren und mit den niedlichen Augen mag einfach jeder.



ALLES KLAR?

Daniel (11), Sabrina (11), Ines (11), Maurizio (10)

DER JUBELNDE TORSCHÜTZE

Der jubelnde Fernando Torres schoss Spanien zum Europameister und brachte Deutschland zur Verzweiflung



Jubel bei den Spaniern.

Die ersten 10 Minuten machten die Deutschen Druck. Doch dann änderte sich die Lage komplett. Da passierte es: In der dreiunddreißigsten Minute schoss Fernando Torres das 1:0 für Spanien. Im Gegensatz zu den Deutschen hatten die Spanier viele Torchancen. So verdienten sich die Spanier den Sieg und holten sich den EM-Pokal 2008.

DER ENTTÄUSCHTE TRAINER

Der jubelnde Fernando Torres schoss Spanien zum Europameister und brachte Deutschland zur Verzweiflung



Währenddessen ist Jogi Löw am Boden zerstört.

Die ersten 10 Minuten machten die Deutschen Druck. Doch dann änderte sich die Lage komplett. Da passierte es: In der dreiunddreißigsten Minute schoss Fernando Torres das 1:0 für Spanien. Im Gegensatz zu den Deutschen hatten die Spanier viele Torchancen. So verdienten sich die Spanier den Sieg und holten sich den EM-Pokal 2008.



Wir haben zwei Zeitungsartikel geschrieben und wollten zeigen, wie unterschiedlich es sein kann, wenn man nur das Bild und die Schlagzeile austauscht.



Reporter bei der Arbeit.



IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber,
Verleger, Hersteller:
Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

1a/ Bundesgymnasium Lustenau/ Mühlefeldstraße/
Lustenau

Birkel Lauritz, Bonetti Susette, Burtscher Marc,
Drexel Julius, Fohn Paul, Hagen Lorenz, Hämmerle
Daniel, Illmer Lennart, Jäger Julia, Jovanovic Kristina,
Kofler Johannes, Lenz Alessandro, Mangold Florian
Nikolaus, Mohr Sarah, Müller Simone, Peter Julia,
Pfleghar Sarah, Plank Ines, Prantl Pius, Schmid
Andreas, Ströhle Maurizio, Tomasini Fabienne, Vetter
Anna, Vetter Lorenz, Vogel Simon, Weinhandl Sabrina